

■ LOKALSPORT - NEWS

AMC-Sieg im dritten Anlauf

Motorsport

Eschach (red) - Aller guten Dinge sind drei: Beim dritten Lauf zur württembergischen Meisterschaft im Automobilturniersport gelang dem Team des AMC Mittlerer Neckar der erste Saisonsieg. In Eschach verwiesen die Brüder Klaus und Rolf Oswald ihren ärgsten Widersacher Wolfgang Groth (MSC Bittenfeld) auf den dritten Rang. Jutta Karls behauptete sich als einzige Amazone in der Spitzengruppe und wurde ebenso Fünfte wie Heidi Drewes in der Gruppe N. AMC-Frauenpower setzte sich auch in der Anfängerklasse durch, wo Sandra Engelfried auf Platz zwei fuhr.

Nach zwei Niederlagen gegen die Groths vom MSC Bittenfeld zu Saisonbeginn mussten und wollten die Gebrüder Oswald beim dritten Lauf in Eschach nun unbedingt kontern. Entsprechend motiviert und konzentriert nahmen die Golf GTI-Piloten den ersten von drei Wertungsdurchgängen im Welzheimer Wald in Angriff. Rolf Oswald ging nach 1:07,66 Minuten knapp in Führung vor Wolfgang Groth (1:07,99 Minuten) und Klaus Oswald (1:09,43). Siegfried Groth hatte nach einem Fehler in der Fahrgasse (1:36,69) schon zu diesem frühen Zeitpunkt - wie auch der gesamte Rest des Feldes - nichts mehr mit der Entscheidung um die Podiumsplätze zu tun.

Im zweiten Durchgang drückten die AMC-Piloten weiter aufs Tempo und gingen in der Reihenfolge Rolf (2:15,61) vor Klaus Oswald (2:17,20) als Spitzenreiter in die Schlussrunde. Wolfgang Groth erlaubte sich einen Fehler und folgte als Dritter mit respektablem Abstand und ohne Chance, noch in den Kampf um den Siegerpokal einzugreifen. Den holte sich im Finaldurchgang mit 3:23,21 Minuten etwas überraschend Klaus Oswald, der seinen Bruder Rolf (3:24,48) noch kurz vor der Ziellinie abfangen konnte. Mit respektablem Rückstand kam Wolfgang Groth schließlich als Dritter nach 3:38,38 Minuten ins Ziel. Jutta Karls fuhr zeitweise bis auf Rang vier vor. Am Ende musste die Wendlingerin aber noch BMW-Pilot Manfred Würth (Ravensburg) passieren lassen und wurde Fünfte.

In der Gruppe N hatte Heidi Drewes vom AMC Mittlerer Neckar nach dem ersten Durchgang hinter dem späteren Sieger Armin Dittes (SC Diedelsheim) noch aussichtsreich auf Rang zwei gelegen. Drei Fehler im Finallauf warfen die BMW-Fahrerin dann aber auf Platz fünf zurück. Der einzige Fahrer des MSC Köngen-Wendlingen, Ingo Lehr, kam als Achter noch unter den Top-Ten ins Ziel.

In der Anfängerklasse sorgt Sandra Engelfried weiter für Furore. Die Esslingerin musste sich mit Dirk Laux (Heubach) nur einem einzigen Vertreter des starken Geschlechts beugen und holte sich verdient Silber. Am Ende fehlten ganze acht Sekunden zum zweiten Saisonsieg.